

Die Redaktion und Administration befinden sich in der Buchdruckerei J. Krmpotic, Piazza Carli 1, ebenerdig
Telephon Nr. 58.
Postparaffentonto Nr. 71.660.
Sprechstunden der Redaktion:
Von 4 Uhr bis 1/6 Uhr nachm.
Ferner von 8-11 Uhr abends.
Bezugsbedingungen:
mit täglicher Zustellung ins Haus durch die Post oder die Austräger monatlich 1 Krone 80 Heller, vierteljährig 5 Kronen 40 Heller, halbjährig 10 Kronen 80 Heller und ganzjährig 21 Kronen 60 Heller.
Einzelpreis 4 Heller.
Das Abonnement kann mit jedem Tage begonnen werden.

Polaer Tagblatt.

Die Zeitung erscheint an Wochentagen um 6 Uhr früh, nach Sonn- und Feiertagen um 11 Uhr vormittags.
Abonnements und Ankündigungen (Anzerate) werden in der Verlagsbuchdruckerei J. Krmpotic, Piazza Carli 1, entgegengenommen.
Auswärtige Anzeigen werden durch alle größeren Ankündigungsbureaus übernommen.
Anzerate werden mit 10 h für die 4mal gespaltene Zeile, Kellamenten in den reaktionellen Teile mit 50 h für die Garnonzeit berechnet.
Abonnements und Anzerategebühren sind im vorhinein zu entrichten.

III. Jahrgang

Pola, Montag, 25. Februar 1907.

== Nr. 489. ==

Die Katastrophe der „Imperatrix“.

Die bis zu später Nachtstunde über die Katastrophe des österreichischen Lloyd dampfers „Imperatrix“ eingelangten Telegramme lassen infolge der ungünstigen Verbindungen noch immer nicht erkennen, wie sich der Unglücksfall zugezogen hat. Sowohl die letzten vom 23. d. als auch die vom 24. d. spät nachts eingelangten Depeschen lassen ein Reumee nicht zu. Bis jetzt erscheint es als sicher, daß die Ladung des Dampfers und zahlreiche Menschenleben zugrunde gegangen sind.

Triest, 23. Februar. Die „Imperatrix“ war, wie berichtet, am 19. d. früh mit voller Ladung und mit Passagieren nach Bombay abgegangen und am 21. d. in Brindisi eingetroffen. Von dort sollte sie nach Berührung einer Reihe von Zwischenhäfen, darunter Suez, Aden usw., nach Bombay weiterfahren. Heute früh 8 Uhr langte beim Oesterreichischen Lloyd die erste Nachricht seines Agenten in Kanea auf der Insel Kandia (Kreta) ein, der zufolge die „Imperatrix“ infolge des heftigen Scirocosturmes gegen das Land getrieben wurde und hiebei auf ein Felsenriff aufsaß.

Die Direktion ließ sofort den Dampfer „Saturno“ mit Bergungsmitteln ausrüsten, um ihn nach Kandia zur Hilfeleistung abgehen zu lassen. Schon war der Dampfer ausgerüstet und zur Abfahrt bereit, als von dem Agenten eine zweite dringende Depesche einlief, in der er die traurige Kunde übermittelte, daß die „Imperatrix“ unmittelbar, nachdem sie auf den Felsen aufgefahren war, gesunken ist. Das Unglück hat sich mit unheimlicher Schnelligkeit vollzogen. Die Direktion hielt daher den „Saturno“ zurück, da unter solchen Umständen das Schiff zu jeder Hilfeleistung unbedingt zu spät gekommen wäre.

Die „Imperatrix“ hatte 33 Passagiere und 75 Mann Schiffspersonal, darunter fünf Deck- und fünf Maschinenoffiziere, an Bord. In hiesigen Schifferkreisen rechnet man mit der traurigen Gewißheit, daß der größte Teil des Schiffs-personals den Tod in den Fluten gefunden hat, da der Scirocco offenbar das Schiff mit solcher Wucht an den Felsen anschleuderte, daß es zerschmettert wurde und jede Rettung ausgeschlossen war.

Der Dampfer „Imperatrix“ fuhr am 19. d. mit voller Ladung im Werte von circa zweieinhalb Millionen Kronen, bestehend aus Stückgütern und Manufakturwaren, über Brindisi und Port-Said nach Bombay. Am 21. d. verließ der Dampfer Brindisi, nachdem er dort die indische Post und weitere Passagiere aufgenommen hatte. Heute früh langte beim Lloyd ein Telegramm aus Kanea ein, laut dem die „Imperatrix“ bei Delatiri, zwischen dem Kap Claphonisi und Kap Krio, gescheitert sei und sich in gefährlicher Lage befinde.

London, 23. Februar. Das Reutersche Bureau meldet aus Kanea vom heutigen: Ein kretischer Bauer brachte heute früh aus dem äußersten Westen der Insel einen Brief mit der Nachricht, daß der Dampfer des Oesterreichischen Lloyd, „Imperatrix“, Donnerstag bei Claphonisi infolge eines Sturmes gescheitert ist. Ungefähr zweihundert Passagiere befinden sich an Bord des Dampfers. Zwölf Personen gelangten ans Ufer und übermittelten die Nachricht. Die Lage ist sehr ernst. Das französische Stationschiff „Faucon“ hat um 3 Uhr nachmittags Suda verlassen, das italienische um 5 Uhr nachmittags.

Die „Imperatrix“.

Der Dampfer „Imperatrix“ ist einer der älteren Lloyd dampfer. Erbaut wurde die „Imperatrix“ im Jahre 1888 im Triester Arsenal des Lloyd. Der Dampfer hatte einen Bruttogehalt von 4140 Tonnen und 4400 Pferdekraft. Für Passagiere standen 89 Betten der ersten und 24 Betten der zweiten Klasse bereit. Seine Kohlenverbrauchsleistung betrug 522 Tonnen. Die Geschwindigkeit der „Imperatrix“ stieg auf sechsundzwanzig Seemeilen in der Stunde.

Das Kap Claphonisi

liegt auf der in den letzten Jahren vielgenannten türkischen Insel Kreta (Kandia). Die West- und Südküste bilden einen fast rechten Winkel. Zwei in das Meer hineinragende Landzungen markieren diesen Winkel. Die nördliche davon ist das Kap Claphonisi, die andere das Kap Krio.

Letzte Nachrichten.

London, 24. Februar. (Reuters Bur.) Aus Kanea wird gemeldet: Gestern abends sind das italienische Stationschiff und das russische Torpedoboot Nr. 212 an die Unfallsstelle abgegangen. Das russische Torpedoboot, das eben zurückgekehrt ist, meldet: Der französische Torpedobootszerstörer „Faucon“, das italienische Kriegschiff „Curtatone“ und das russische Kanonenboot „Sivinec“ sind mit dem Rettungswerk beschäftigt. Das Wetter ist günstig. Die Zahl der Opfer ist unbekannt. Der Bug der „Imperatrix“ befindet sich oberhalb des Wasserspiegels, der Schiffshinterteil dagegen unter Wasser. Da sich der Schiffbruch zur Nachtzeit ereignete, dürften zahlreiche Personen ums Leben gekommen sein. — Mit Rücksicht auf den Gemütszustand der Ueberlebenden ist es unmöglich von ihnen Details zu erlangen.

Triest, 24. Februar. Im Laufe des Tages sind keine neuen Nachrichten über das Schicksal der „Imperatrix“ eingelaufen, da die an die Unglücksstätte abgegangenen Stationschiffe Italiens und Frankreichs noch nicht zurückgekehrt sind. — Der Kaiser ließ Erkundigungen einziehen und hat angeordnet, ihm Nachrichten über die Schiffskatastrophe unverweilt zugehen zu lassen.

Kanea, 24. Februar. (Meldung der „Agenzia Stefani“). Das italienische Stationschiff „Curtatone“ ist heute mit 33 Ueberlebenden der „Imperatrix“ an Bord hieher zurückgekehrt. Es scheint, daß der Unfall nicht so ernst ist, als man ursprünglich glaubte.

Drahtnachrichten.

Die heutigen Kaisermanöver.

Wien, 24. Februar. Heute finden große Kaisermanöver zwischen dem 14. Korps (Innsbruck) und dem 3. Korps (Graz) statt. Das Manövergebiet soll Kärnten und das Sponzgebiet umfassen. Bei diesen Manövern werden die neuen Gebirgsregimenter eine hervorragende Rolle spielen. Bekanntlich fanden im Herbst 1905 ebenfalls Kaisermanöver im Bereiche des 14. Korps statt, und zwar in Südtirol.

Der Hungerstreik in Lemberg.

Lemberg, 24. d. Wegen der Studentendemonstrationen, die zur Verhaftung einer großen Anzahl von Studenten geführt hat, ist unter den ins Gefängnis gebrachten Studenten eine Art Streik ausgebrochen, indem diese Studenten erklärten, das Gefängnis nicht zu verlassen und freiwillig zu hungern, wenn mehrere Rädelsführer, die ernste Folgen zu gewärtigen haben, nicht freigelassen würden. Ein Telegramm meldet, daß alle Studenten, fünf ausgenommen, freigelassen werden sollten. Auf Grund dieser Nachricht beratschlagten die ruthenischen Studenten, kamen aber zum Schlusse, das Gefängnis nicht zu verlassen, wenn nicht die Freilassung sämtlicher Verhafteter erfolgt. Der Hungerstreik hat indessen sehr traurige Folgen gezeitigt. Der Gefängnisarzt Dr. Lukas, der abends die Zellen der Hungernden visitierte, stellte nämlich bei fünfzehn nervöse Erscheinungen und hochgradiges Fieber fest. Als man sie ins Inquisitionspital bringen wollte, weigerten sie sich und erklärten mit leiser, eintöniger Stimme: „Wir sind auf alles gefaßt.“ Dr. Lukas hegt ernste Befürchtungen für die Kranken. Wie es heißt, haben sich die Inhaftierten in ihren Zellen verbarrikadiert, um morgen früh der gewaltsamen Entfernung Widerstand entgegenzusetzen zu können.

Ein in später Nachtstunde eingetroffenes Telegramm besagt: Das Oberlandesgericht beschloß heute die restlichen fünf ruthenischen Studenten gegen eine Kaution von 30.000 Kronen zu entlassen. Nachdem die Kaution erlegt worden war, wurden sämtliche noch in Haft befindlichen Studenten um 3 Uhr nachmittags entlassen.

Berlin, 24. Februar. Der Kaiser empfing heute das Reichstagspräsidium, wobei er sich über den Ausfall der Wahlen sehr befriedigt aussprach. Diese hätten gezeigt, daß die Sozialdemokratie überwunden werden könne. Der Kaiser hob dann die Wichtigkeit der Kolonien hervor.

Petersburg, 24. Februar. Bisher wurden 448 Dumaabgeordnete gewählt, davon gehören 85 den Monarchisten, 42 den Gemäßigten und 276 der Linken an.

Wodj, 24. Februar. Zwei hiesige Fabriken wurden von etwa 30 Personen überfallen. Es gelang den Tätern, nach dem Raub bedeutender Summen, sowie tödlicher Verletzung des Sohnes eines Fabrikbesizers, zu entkommen.

Locales und Provinziales.

Ankunft des Marinekommandanten. Marinekommandant, Admiral Graf Montecuccoli, ist gestern nachmittags hier eingetroffen.

Hauptversammlung der Südmorkortsgruppe. Pula, Samstag den 13. d. M. fand im Vereinsheim der Südmorkortsgruppe die 4. Hauptversammlung statt. In der Begrüßungsansprache des Obmannes Herrn Professor Aigner verwies der Redner auf die außerordentlichen Schwierigkeiten, mit denen die hiesige Ortsgruppe zu kämpfen hat. Wenn trotzdem ein stätiger Fortschritt zu verzeichnen ist, so sei dies nur dem harmonischen Zusammenwirken zwischen der Leitung und den Mitgliedern der Ortsgruppe zu verdanken. Der Obmann ersucht daher die Mitglieder auch dem neuen Ausschusse die Unterstützung nicht vorzuenthalten. Dem Berichte des Zahlmeisters, Herrn Forgo entnehmen wir, daß die Ortsgruppe gegenwärtig 108 Mitglieder, 50 Spender und 7 Gründer zählt. Für das kommende Jahr besteht ein Uebertrag von 36 Kronen 30 Heller. Ein sehr günstiges Zeugnis von der Opferwilligkeit unserer Deutschen gab die Sammlung für die Weihnachtsbescherung armer, deutscher Schulkinder. Die gesammelten Spenden betragen hiesfür 1137 Kronen 69 Heller. Der recht ausführliche Bericht des Schriftführers Herrn Ludwig bepricht alle Ver-

anstaltungen und sonstige Maßnahmen der Ortsgruppe im abgelaufenen Vereinsjahre und schließt mit warmen Dank-sagungen an alle jene, die die Vereinsinteressen der Südmorkortsgruppe fördern halfen. In den Ausschuss wurden für das kommende Vereinsjahr dieselben Herren gewählt, die im letzten Jahre die Leitung innehatten. Herr Professor Aigner dankte den Mitgliedern wärmstens für das neuerdings bewiesene Vertrauen und bittet, auch künftighin den Ausschuss tatkräftig zu unterstützen. Nachdem noch einige besondere Anträge verhandelt worden waren, schloß der Obmann die Hauptversammlung.

Ernennungen im Finanzdienste. Das Präsidium der kustenländischen Finanzdirektion hat die Steueramtspraktikanten Eduard Soffich und Johann Schapla sowie die provisorischen Steueramtsadjunkten Rudolf Branjnik, Emil Penso und Thomas Caenazzo zu Steueramtsadjunkten in der XI. Rangsklasse ernannt.

Belobung. Dem L.-Sch.-L. Erich Heyler wurde für seine mehrjährige, durch besonderen Fleiß betätigte und vom bestem Erfolge begleitete hervorragende Dienstleistung in verschiedenen Dienstesverwendungen am Artilleriechul-schiffe die belobende Anerkennung des Hofadmiralates im Namen des Allerhöchsten Dienstes ausgesprochen.

Personalverordnung. Transferriert wurde mit 1. März 1907 der Oberleutnantauditor Karl Wolf vom Garnisongericht in Przemysl zum k. u. k. Marinegericht in Pola.

Die italienische Universitätsfrage. Aus Innsbruck wird geschrieben: Bekanntlich hat sich das Unterrichtsministerium dahin entschieden, die italienische Universitätsfrage in der Weise zu lösen, daß die an italienischen Universitäten erworbenen Diplome auch in Oesterreich anerkannt werden sollen. Die italienischen Universitäten stehen indes, was wissenschaftliche Qualität betrifft, bei weitem hinter den reichsdeutschen zurück, so daß die bedingungslose Anerkennung ihrer Diplome schon eine äußerst ungerechtfertigte Zurücksetzung der Universitäten des Deutschen Reiches bedeutet. Dazu kommt, daß in Italien eine bedeutende Anzahl Universitäten zweiten und dritten Ranges besteht, deren wissenschaftliche Dualität sich auch mit der in Oesterreich vorhandenen in keiner Weise messen läßt. Das ist auch vom allgemeinen Standpunkte aus betrachtet eine Gefahr, die nicht zu unterschätzen ist. Die Forderungen, die deutscherseits an den Plan des Unterrichtsministers geknüpft werden müßten, wären folgende: 1. Einholung eines Gutachtens seitens der bestehenden österreichischen Universitäten. Das ist bisher nicht geschehen, obwohl daraus allein die erforderliche praktische Erfahrung geschöpft werden könnte. 2. Auswahl einer bestimmten Anzahl von italienischen Universitäten, für welche diese Begünstigung gelten soll. Also vollständige Ausschaltung jener auch wissenschaftlich vollkommen unzuverlässigen Universitäten, die nunmehr zur Schürung des irredentistischen Gedankens geeignet sind. 3. Anordnung von Ergänzungsprüfungen für jene Fächer, die an italienischen Universitäten entweder gar nicht oder nur oberflächlich vorgetragen werden, in Oesterreich jedoch in Betracht kommen. Das würde in erster Linie für Juristen zu gelten haben. 4. Beschränkungen des italienischen Zuzuges auch in der Weise, daß bei Anerkennung der italienischen Prüfungen überhaupt möglichst der individuelle Fall zu berücksichtigen wäre. 5. Anerkennung der im Deutschen Reich abgelegten Hochschulprüfungen. — Wie man sieht, hat die italienische Universitätsfrage schon jetzt die Folge, daß deutscherseits eine Aequivalenz verlangt wird. — Unser Standpunkt ist der, daß man in Oesterreich unbedingt eine italienische Universität, und zwar sofort, gründen sollte. Dadurch wären alle unangenehmen Begleiterscheinungen aus der Welt geschafft.

Urlaube. Freg.-Rpt. Alois Baumann ein dreimonatlicher Urlaub (Oesterreich-Ungarn); Militärmedikamenten-offizial 3. Klasse Marian Gerlach ein achtwöchentlicher Urlaub (Neu-Sandez und Muzyna in Galizien); 14 Tage L.-Sch.-F. Alfred Leithe (Wien); demselben wird gestattet, die Erledigung seiner Superarbitrierung im Urlaubsorte abwarten zu dürfen.

Hotel Belvedere. Heute abends findet abermals eine Vorstellung des Psychologen „Dord Bulwart“ statt. Entree 1 Krone. Anfang um 8 Uhr abends.

Preisauschreibung. Im Mai d. J. findet, wie schon gemeldet wurde, in Graz das I. steiermärkische Musikfest statt, bei dem einzelne Kompositionen, deren Art seinerzeit bekannt gegeben wurden, mit Preisen ausgezeichnet werden. Nunmehr wurden nun vom Bürgermeisteramt in Graz auch die Namen der Mitglieder des Preisrichterkollegiums bekanntgegeben: Obmann des Preisgerichtes: Dr. Wilhelm Kienzl, Komponist und Musikschriststeller in Graz; Mitglieder des Preisgerichtes: Dr. Ernst Decsen, Musikschriststeller in Graz; Richard Heuberger, Professor am Konservatorium in Wien, Komponist; Adolf Kirch, Komponist und Ehren-Chormeister des „Schubert-Bundes“ in Wien; Eduard Remeier, Komponist und Chormeister des Wiener Männergesangvereines; Viktor Ritter von Schmeidel, k. k. Landesgerichtsrat und Obmann des

steierm. Sängerbundes; Friedrich Weigmann, Kapellmeister an den vereinigten städtischen Bühnen in Graz.

Stabilimento tecnico Triestino. Aus Triest wird vom 24. d. telegraphiert: Der Verwaltungsrat des Stabilimento tecnico Triestino beschloß in seiner heute abgehaltenen Sitzung, der Generalversammlung der Aktionäre vorzuschlagen, die Coupons der Vorzugsaktien der Gesellschaft pro 1905 und 1906 mit je 5 Prozent einzulösen, auf die Stammaktien eine fünfprozentige Dividende zu zahlen und außerdem pro 1906 sowohl auf die Vorzugsaktien als auf die Stammaktien eine Superdividende von 1 Prozent zu entrichten. Außerdem beschloß der Verwaltungsrat, die Werfte San Rocco des Stabilimento tecnico sofort für den Handelschiffbau unter Anlage von fünf neuen Stapeln und Schaffung entsprechender moderner maschineller Einrichtungen rationell auszugestalten. Der so organisierte Betrieb dieser Werfte wird noch im Laufe dieses Jahres aufgenommen, und bei günstiger Entwicklung desselben kann seine Leistungsfähigkeit bis auf neun Dampfer jährlich gesteigert werden. Somit wird nunmehr das Stabilimento tecnico auf seiner Werfte San Marco ausschließlich Kriegsschiffe und auf seiner Werfte San Rocco ausschließlich Handelsschiffe bauen.

Telegraphischer Wetterbericht

des Hydr. Amtes der k. u. k. Kriegsmarine vom 24. Februar 1907.

Allgemeine Uebersicht:

Das Depressionsgebiet im N hat sich bei weiterer Abflachung nach NE verschoben und liegt das Zentrum über Finnland. Ueber Italien liegt eine schwache Nebendepression.

Zu der Monarchie teilweise wolfig und Frost; an der Adria Borin, im N ziemlich heiter, im S wolfig. Die See ist ruhig bis leicht bewegt.

Voraussichtliches Wetter in den nächsten 24 Stunden für Pola: Leichte wechselnde Bewölkung, mäßig frische Winde aus E-NE, keine wesentliche Wärmeänderung.

Barometerstand 7 Uhr morgens 759.5 2 Uhr nachm. 759.7 Temperatur . . . 7 . . . + 3.7°C, 2 . . . + 8.0°C.

Regenzeit für Pola: — mm. Temperatur des Seewassers um 8 Uhr vormittags — . . . Ausgegeben um — Uhr — Min. nachmittags.

Fremdenverkehr in Pola.

22. Februar.

Hotel Central.

Eugen Budowsky, Reisender, Wien — Heinrich Egloff, Reisender, Fiume — Karl Micolczyk, Oberingenieur, Witoslawitz — Sigfried Sondel, Kaufmann, Wien — Josef Perhauz, Reisender, Laibach — Friedrich Haesler, Ingenieur, Wien — Max Mahler, Reisender, Wien — Alexander Krause samt Frau, Direktor, Wien — Felix Bachwatsky, Reisender, Braunau — Eryostomus Rosenbaum, Reisender, Nießenberg — Josua Klein, Privatier, Wien.

Hotel Stadt Triest.

Franz Macel, k. u. k. Maschinenleiter, Pola — Luigi Martellanz, Reisender, Triest — Anton Stein, Fabrikant, Graz — Angelo Zanini, Kellner, Pola — Josef Pavlik, k. u. k. Linienchiffsleutnant, Wien — Albert Tarachy, Kaufmann, Wien — Maria Pavlik, Private, Wien.

Hotel Imperial.

August Rejedy, Reisender, Prag — Emanuel Zwerina, Reisender, Wien.

Hotel „Al Due Mori“: Vinzenz Demarchi, Reisender, Triest — Andreas Curti, Versicherungsbeamter, Triest.

Hotel De la Ville:

Robert Queiser, Kaufmann, Wien — Anton Majdic, Kaufmann, Krainburg.

Hotel Belvedere:

Karl Ripstein, Monteur, Wien.

Hotel Piccolo:

Helene Raditsch, Private, Linz — Ignaz Schwarz, Reisender, Triest — Heinrich Heurig, Fabrikant, Triest.

Hotel Tempio d' Augusto:

Dionisio Ferretti, Privatier, Rovigno.

Hotel Brioni:

Dr. Josef Schuller, Beamter, Triest — Dr. Gustav Göpinger, Universitätsassistent, Wien — A. Freiherr von der Lippe, k. u. k. Leutnant, Pola — Karl J. Cori, Universitätsprofessor, Triest — Alexander Hahn, Gutsbesitzer, Abbazia — Hermine Kallab, Private, Graz.

Kleiner Anzeiger.

1 Wort 3, Fettdruck 6 Heller, Minimaltaxe 30 Heller.

Personalkredit für Beamte, Offiziere, Lehrer u. Die selbstständigen Spar- und Vorschußkonfessionen des Beamtenvereines erteilen zu den mäßigsten Bedingungen auch gegen langfristige Rückzahlungen Personaldarlehen. Agenten sind ausgeschlossen. Die Adressen der Konfessionen werden kostenlos mitgeteilt von der Zentralleitung des Beamten-Vereines, Wien, Wipplingerstraße 25. 68

Reisefeldstecher sind die besten Feldstecher der Neuzeit, besonders für Offiziere, Jäger und Touristen, zu haben zu Original-Fabrikpreisen beim direkten Vertreter R. Jorgo, Via Sergia 21. Auch auf Katen. Preislisten gratis und franco. 76

Sieben erschienen:

Für die Amerika- und China-Reise!! 161

Hädel, Amerika, K 14.40.

Meyer's Sprachführer: Englisch K 3.—.

Reisehandbuch für Ostasien K 3.20.

Amerikanisch } Polyglott Runke's Sprachhefte à 60 Heller.

Chinesisch } Band und Beute in Amerika, Langenscheidt's Sachwörterbuch K 3.60.

Für die Auslandsreise!!

„Das Mittelmeer und seine Küstenstädte“ K 7.80.

Auflage 1907.

Borätig in der Schrinner'schen Buchhandlung (C. Mahler), Pola.

Eine Wohnung, bestehend aus Zimmer mit separatem Eingang und Küchenanteil per 1. März zu vermieten. Wasser im Hause. Via Castropola Nr. 27. 275

Möbliertes Zimmer mit 2 Betten sofort zu vermieten. Via Castropola 34, parterre. 276

Kleines Kabinett zu vermieten Via Ercole Nr. 4, 2. Stock rechts. 274

Sehr schönes, gassenseitiges Zimmer ist sehr preiswert zu vermieten. Via Genide Nr. 9, 3. Stock, links. 260

Wohnung, 3 Zimmer, Kabinett, Küche und Zugehör, Gas- und Wasserleitung sofort zu vermieten. Via Minerva Nr. 33, 3. Stock. 281

Geprüfte Lehrerin erteilt Klavier- und Zitherunterricht. Näheres in der Administration. 41

„Brioni“-Uhren, derzeit beste Strapsagieruhren, feinlaufend, guter Aufzug, aus gehärtetem Material erzeugt, genau gehend, direkt aus der Schweiz, bei Ludwig Walligly, Pola, Via Sergia 65. 285

Automatische Personenvage, aus zweiter Hand zu verkaufen. Via dell' Opedale Nr. 15. 290

Zu vermieten: 3-4 Zimmer, Küche und Kabinett mit Wasser, Keller, Garten und Gas, Via Siana Nr. 68, Villa Rossi. 283

Ein großes oder ein kleines möbliertes Zimmer Via Desjenghi Nr. 38 mit und ohne Kost mit 1. März zu vermieten. 284

219 Schriften zur Förderung einer freien und wissenschaftlich durchgebildeten Weltanschauung: Haedel, Weltträsel K 1.20

Haedel, Lebenswunder K 1.20 Schopenhauer, Aphorismen z. Lebensweisheit K 1.20

Zu haben in der Schrinner'schen Buchhandlung (C. Mahler), Pola.

Zarotti & Co., Pola, Via Genide 7, Kunstatelier für Holzschneiderei und Vergolderei, Großes Lager aller Sorten Rahmen, Spezialität in Sezessionsrahmen, Oel- und Chromgemälden religiösen und weltlichen Charakters, Oport- und historischen Gemälden von den berühmtesten Malern, Bilder und Spiegel aller Art. Fabrikpreise. 19

Ein tüchtiger, energischer Capo servo wird von der Offiziersmesse „Sankt Georg“ gesucht.

Bewerber haben sich um die Mittagszeit am Bord vorzustellen. 286

Buch-Motorrad mit Beiwagen, zweifachlenbig, 5 HP, neues tadelloses Modell, zwei Uebersetzungen, Ventilator und extraarten, fast neuen Bicus nebst vielen Ausrüstungsmaterialien billig zu verkaufen. Anfragen: Frau Cécilie Perini, Viale Carrara Nr. 8. 204

Volgtänder Feldstecher, Anschaffungspreis 140 Mark, wird gegen gutes Gramophon mit Platten umzutauschen gesucht. Auskünfte bei Fotograf Zanboni. 208

Für Naturfreunde! Meyer: „Ägyptische Finsternis“ (Doppelband), „Mästel der Erdpole“, „Sonne und Sterne“, „Welterschöpfung“, „Weltuntergang“.

Jeder Band broschiert à Kr. 1.20. Erhältlich in der Schrinner'schen Buchhandlung (C. Mahler). 263

Ein schön möbliertes Zimmer Via Ottavia Nr. 18, neues Haus, hochparterre, mit freiem Eingang, sofort zu vermieten. 273

Zu kaufen gesucht gut erhaltene 4 bis 6 Lebersessel, ein Speisetisch, 1 Speisetuch. Näheres unter „M“. 272

Villenwohnung: 6 Zimmer, Bad, Nebenräume, elektrisches Licht, Gas, Wasser, große Terrasse, Garten, sofort zu vermieten Via dell' Opedale. Näheres Via Tartini 7, 1. Stock. 287

Drei Zimmer und Küche samt Zugehör zu vermieten Via Peterani Nr. 55. 289

Deutsche Bedienerin gesucht für den ganzen Tag. Adresse in der Administration 288

Neuer Roman: Heimburg: „Wie auch wir vergeben!“ bringt Schmidts Lesegirl, Foro Nr. 12.

Ferner wird empfohlen: Gesehene Jahrgänge, gut erhalten, wie „Ueber Land und Meer“, „Gartenlaube“, und „Oesterreichische Illustrierte Zeitung“ à 3 Kronen.

„Fliegende Blätter“, zu 2 Kronen der Band. „Wegendörfer Blätter“ pro Band eine Krone. Das „Interessante Blatt“ zu 4 Hellern, Leipziger Illustrierte Zeitung zu 10 h. pro Nummer. Unter 10 Nummern wird nicht abgegeben.

Großes Lager billiger, allen Geschmacksrichtungen entsprechender Lektüre.

Südmark-Wehrschuhsachen zu 2 und 5 Heller zu haben beim Vereinszahlmeister R. Jorgo, Uhrmacher Via Sergia 21. 211



126

Meine Herren!

Kaufen Sie

Herrenkleider == Knabenkleider

nur bei der bestrenommierten Firma

Arnold Brassers Nachfolger

Via Sergia 34

Adolf Verchleißer

Via Sergia 55

Wegen vorgerückter Saison sind die Preise tief herabgesetzt!

Alleinverkauf von wasserdichten Regenmänteln, Patent „Waterproof“ für Militär und Zivil und Incerata-Anzügen und Mänteln.

Verfälschte Klostergesundheitssauerbunn. Größte Heilerfolge bei Rheumatismus Gicht Harn-Nieren-Zucker- und Blasenleiden & überall zu haben in Bannenernehmung Kioske bei Karlsbad. Vertretter für POLA: P. V. Moraspin.

Ausflüglern, Touristen, Reisenden besonders zu empfehlen:

Hotel Dreher

Lussinpiccolo.

Hübscher Palmengarten. Schöne reine Zimmer. Echte Wiener Küche. Vorzügliches Getränk. Zivile Preise.

Es empfiehlt sich mit vorzüglicher Hochachtung

F. R. Templer.

34

Schnitte

in Papier o. Organtim nach Mass

256

erhältlich im

Maison parisienne

„Fritz“

Via Circonvallazione Nr. 47.